

Frankenpost

SECHSÄMTERBOTE

23.05.2017

Vom „Zuckerhut“ bis ins Hochgebirge

Ein vielfältiges Programm bietet der Alpenverein Marktredwitz an – für Wanderer, Kletterer, Bergsteiger und Radler. In der Greizer Hütte ist der nächste Kraftakt fällig.

Von Herbert Scharf

Marktredwitz – Hochtouren in der südlichen Ortlergruppe, Klettern im „Zuckerhut“ oder Mountainbiken in den Bergen. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem reichhaltigen Programm, das der Alpenverein Marktredwitz, Sektion Greiz, der größte Verein im Landkreis Wunsiedel, in diesem Jahr anbietet.

Am 10. und 11. Juni lädt der Alpenverein zur Vogtland-Radtour über zwei Tage ein. Start ist mit Dieter Kammerer und Rainer Rahn beim Autohof in Thiersheim. Dann geht es über den Mühlenradweg nach Arzberg, Franzensbad, Schönbach (Luby) bis Markneukirchen zur Übernachtung. Am zweiten Tag führt die 70-Kilometer-Strecke über Adorf, Regnitzlosau und den Kornberg zurück nach Thiersheim.

Am 24. und 25. Juni startet eine Hochtour auf den „Großen Möseler“ mit Johannes Dötterl. Wer sich auf künftige Touren in den Bergen vorbereiten will, kann im Juni und Juli an drei Kletterkursen vom 6. in den 7. Grad in der Turnhalle Dörfles und im Steinwald teilnehmen. Die Termine werden nach Absprache festgelegt.

Am 1. und 2. Juli führt dann eine Hochgebirgswanderung mit Rainer



Liegt auf einer Höhe von 2227 Meter in den Zillertaler Alpen: die Greizer Hütte des Alpenvereins Marktredwitz. Hier wird heuer die Stromleitung erneuert.

Foto: p.

Rahn auf die Kreuzspitze in den Öztaler Alpen. Zur Greizer Hütte wandert der Alpenverein vom 6. bis 10. Juli, eine Hochgebirgstour mit Holger Voß. Vom 8. bis 10. Juli findet auf der Greizer Hütte ein Familienwochenende statt.

Das Wirtsehepaar Herbert und Irmi Schneeberger hat übrigens in diesem Jahr 25. Jubiläum auf der Greizer Hütte gefeiert. Der Alpenverein, berichtet Rainer Rahn in einem Gespräch mit der *Frankenpost*, hat dem Ehepaar dazu gratuliert und für seine

erfolgreiche Arbeit auf der Hütte gedankt. Dabei war das vergangene Jahr für das Ehepaar Schneeberger nicht leicht. Denn mit einem Kostenaufwand von rund 130000 Euro hat der Alpenverein eine Kläranlage für die Hütte gebaut. Und in diesem Jahr ist ein zweiter Kraftakt fällig: Da wird die Druckrohrleitung für die Stromversorgung ausgetauscht.

Für den 12. bis 16. Juli lädt der Alpenverein zur Seniorentour „Wolkenreise im Windachtal“ in die Stubaier Alpen ein. Die Leitung hat Rai-

ner Rahn. Vom 13. bis 17. Juli geht es über Klettersteige in den Loferer Bergen, vom 18. bis 2. Juli auf Hochtour in der südlichen Ortlergruppe.

Bei einem Tagesausflug für Familien mit Kindern in die Fränkische Schweiz kann man am 23. Juli gemeinsam auf leichten Routen klettern. Alpinklettern an der Roten Fluh und am Gimpel wird vom 2. bis 6. August angeboten, und vom 4. bis 6. August können Interessenten die Klettersteige in den Allgäuer und Tannheimer Alpen erkunden.

Bergwandern für Jugendliche von 14 bis 25 Jahren im Karwendel steht vom 5. bis 7. August auf dem Programm und vom 11. bis 13. August geht es auf die Tour „Über den Gletschern der Zillertaler Alpen“ mit Matthias Grünler.

Weiter bietet der Alpenverein vom 19. bis 25. August Hochtouren in der Bernina bis zum Piz Palù, am 21. und 22. August ein Gipfelerlebnis auf dem Sandsteingebirge, Kletterkurse, eine Frauentour zur Schweinfurter Hütte, Hochtouren zum Rothorn, Bergwandern am Lech an.

Weiter im Kommen sind Touren mit dem Mountainbike. Da gibt es zum Beispiel eine Tour am 10. September ab dem Marktredwitzer „Forsthaus“ über 50 Kilometer zum Waldhaus im Steinwald oder am 23. September über 60 Kilometer in den Frankenwald. Für den 17. September ist eine Höhlenexkursion in der Hersbrucker Schweiz geplant.

Bestens bewahrt hat sich nach den Worten von Rainer Rahn auch die Zusammenarbeit mit Dr. Roman Lebeck im „Zuckerhut“ in Wunsiedel. Wie berichtet, können dort auf einer attraktiven Anlage Kletterer des Alpenvereins verbilligt ihrem Hobby nachgehen. Gut genutzt wird auch die Geschäftsstelle des Alpenvereins an der Ecke Jean Paul/Kreuzstraße (Gasthaus Nickl) in Marktredwitz, die im Juni bis August von 18 bis 20 Uhr geöffnet ist.

Info

Nähere Informationen über das Programm oder den Alpenverein selbst gibt es im Internet unter: www.alpenverein-greiz.de oder info@alpenverein-greiz.de.